



Notizen

Tour Im Uhrzeigersinn

Alle Touren unserer Kurvenkönig-Regionen sind nach dem sinnvollen Prinzip maximalen Nutzwertes strukturiert – so auch hier im Allgäu. Wir beginnen im Norden und schwingen dann in weitem Bogen Richtung Allgäuer Alpen und Bodensee. Da juckt Ihnen bestimmt bereits jetzt die Gashand, aber gönnen Sie sich unbedingt auch den beschaulichen Norden des Allgäus – eine Pracht für sich.

Tourlänge: 190 km

Fahrzeit ca: 4-5 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Memmingen

Das Tor zu Allgäu oder auch Stadt der Tore, Türme und der Giebel nennt sich Memmingen selbst gerne und richtet inmitten seiner histori-



schen Mauern alle vier Jahre die Wallenstein-Festspiele aus. Die Altstadt mit ihren vielen Plätzen, Bürger- und Patrizierhäusern, Palästen, immerhin zehn Toren und Türmen, ihrer gut 2 km langen Stadtmauer, gehört zu den am besten erhaltenen Altstädten Süddeutschlands. Das wohl bekannteste historische Fest Memmingens ist der Fischertag mit alljährlich Zehntausenden Touristen, die sich das mittelalterliche Spektakel gönnen. Immer am Samstag vor den bayerischen Sommerferien.

2 Kißlegg

Der malerisch in eine weite Seenlandschaft eingebettete Luftkurort liegt direkt an der Oberschwäbischen Barockstraße und gilt als ein echtes bauliches Kleinod. Zum Beispiel wegen seiner Barockkirche mit dem bekannten Augsburger Silberschatz oder dem



Neuen Schloss mit seiner Sammlung von Skulpturen des Holzbildhauers Rudolf Wachter. Ganz weltliche Genüsse vermittelt z.B. eine Brauereiführung in der Edelweissbrauerei Farny, dem Erfinder des kristallklaren Weizenbieres, der hier seit 1924 feinste Allgäuer Bierspezialitäten in höchster Qualität produziert. Ein echter Genuss für den Ausklang eines Tourentages.

3 Wolfegg

Auch dieser weithin bekannte heilklimatische Kurort liegt an der Oberschwäbischen Barockstraße und beeindruckt nicht nur durch seine Residenz. Das Schloss wird extra für Konzerteihen geöffnet, ganz in der Nähe findet sich in zwei historischen Gebäuden ein wahrhaftes Oldtimerparadies auf 3.000 qm Fläche: das Automobilmuseum der Motorjournalisten-Legende Fritz B. Busch, eine ganz private Sammlung mit rund 200 Automobilen, Motorrädern und Traktoren quer durch die Geschichte der Motorisierung. Ein Pflichttermin für Technikfans aus aller Welt.

4 Bad Waldsee

Ebenfalls eine Station an der Oberschwäbischen Barockstraße ist Bad



Waldsee. vor allem bekannt wegen seiner historischen Altstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten und großer Fußgängerzone. Und wegen seines Stadtsees, der als Visitenkarte der Stadt angesehen wird. Mitten im Herzen der Stadt gelegen ist ein Spaziergang um den See beliebt bei Einheimischen wie Gästen. Es gibt einen Bootsverleih, der städtische Ruderverein benutzt ihn sogar als Trainingsgewässer. Alljährlich am ersten Wochenende der Sommerferien findet das große Altstadt- und Seenaachtsfest statt mit mehr als 40 Vereinen, viel Gemütlichkeit, großem Flohmarkt und als Höhepunkt einem Feuerwerk mit musikalischer Untermalung am Sonntagabend, bei dem über 3.000 farbige Kerzen auf dem Stadtsee treiben dürfen.

5 Bad Wurzach

Das älteste Moorheilbad Baden Württembergs mit eigener Thermalquelle liegt – wie könnte es anders sein! – an der Schwäbischen Bäderstraße, die sich hier mit der Oberschwäbischen Barockstraße kreuzt. Das Wurzacher Ried mit dem historischen „Torfbahnle“, einer Museumsbahnlinie und viele andere interessante Sehenswürdigkeiten liegen direkt vor der Haustür. Highlights der Stadt sind das Schloss mit Barocktreppenhaus, die Wallfahrtskirche Gottesberg, das Kloster Maria Rosengarten oder auch die historischen Gassen der Altstadt. Kultureller Höhepunkt ist das „Heilige Blutfest“ immer am 2. Freitag im Juli, eine der größten Reiterprozessionen Europas.